

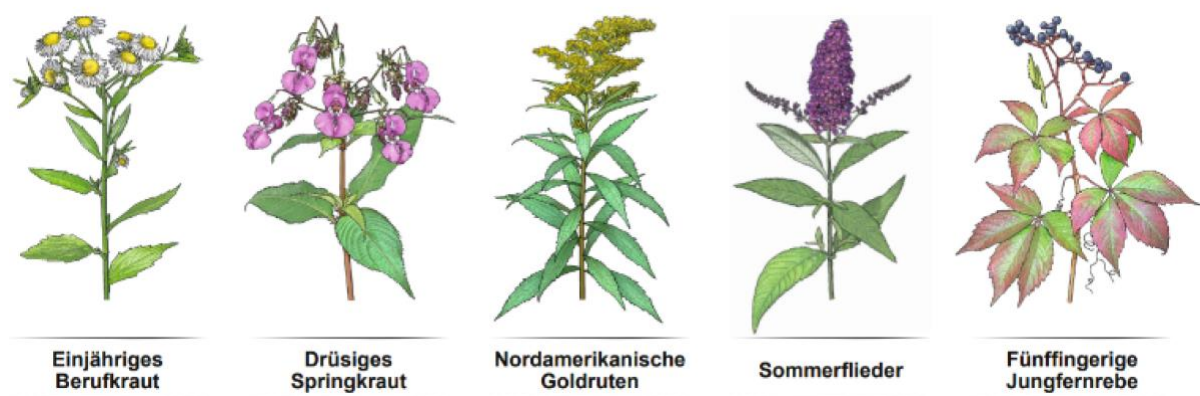
Invasive Neophyten (Pflanzen) und invasive Neozoen (Tiere)

Die Koordinationsstelle *Neobiota* des Kantons Bern informiert immer aktuell über Invasive, gebietsfremde Pflanzen und Tiere sowie über Unterstützungsangebote für Gemeinden und Privatpersonen.

Neophyten Arten

Der Ausdruck *invasive Neophyten* ist heutzutage bereits weitherum bekannt. Es sind Pflanzen, die ursprünglich nicht aus der Schweiz stammen und sich in unserer Region sehr schnell ausbreiten. Sie können einheimische Pflanzen verdrängen und dadurch besonders in wertvollen Lebensräumen grosse Schäden verursachen. Aus diesen Gründen müssen diese möglichst breit abgestützt, auch durch die Mithilfe von Privatpersonen, bekämpft werden.

Nachfolgend sind einige Beispiele von invasiven Neophyten abgebildet:



Im Flyer des Amtes für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern finden Sie weitere Details zu den invasiven Neophyten, deren Entfernung, der korrekten Entsorgung und alternative Ersatzpflanzungen.

Plattform «#zämesammle» - Zusammen gegen invasive Neophyten

Über die Plattform «#zämesammle» können betroffene Flächen gemeldet und gemeinsame Einsätze mit freiwilligen Helferinnen und Helfern organisiert werden. Ziel ist die gemeinsame Bekämpfung invasiver Neophyten. Detailinformationen zur Plattform «#zämesammle» finden Sie online unter <https://zaemesammle.ch> oder gleich über den folgenden QR-Code:



Asiatische Hornisse

Die invasive, gebietsfremde Asiatische Hornisse breitet sich auch im Kanton Bern weiter aus. Zum Schutz der einheimischen Insektenvielfalt und um die Ausbreitung zu verlangsamen, ist das frühe Auffinden und Entfernen von Nestern entscheidend.

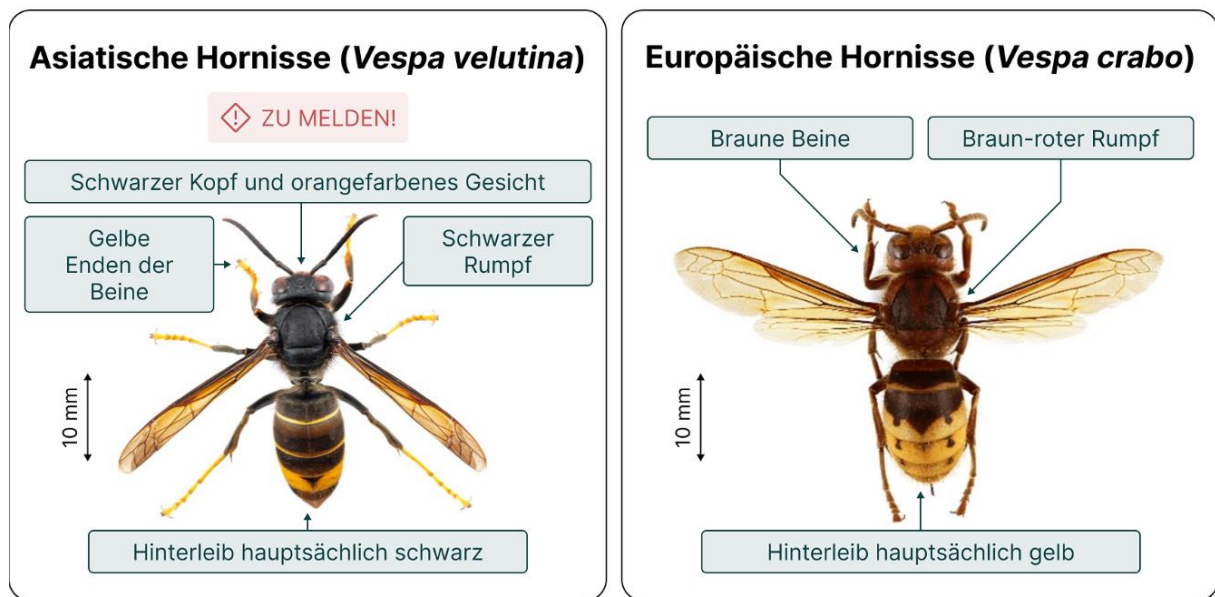
Primärnester befinden sich häufig:

- unter Vordächern
- bei Garagen und Unterständen
- in Hecken oder Büschen
- an Gebäuden

Verdachtsfälle können mit Foto unter www.asiatischehornisse.ch gemeldet werden.



Achtung! Die Asiatischen Hornissen verteidigen ihr Nest vehement und aggressiv. *Selbstständiges Bekämpfen ist daher gefährlich und muss unterlassen werden.*



Auf den Einsatz von Fallen ist zu verzichten, da dadurch auch einheimische und geschützte Insekten betroffen sind.

Weitere Informationen zu den invasiven Neophyten und den Neozoen finden Sie online unter www.be.ch/neobiota

Auf die Seite von Neobiota gelangen Sie auch mit folgendem QR-Code.

